

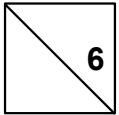
Name:

BWE:

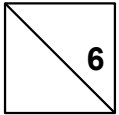
Ø:

Pkte:

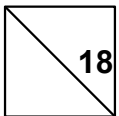
1. Breiten-, Freizeit-, Leistungs- und Spitzensport sollte man unterscheiden können. Kennst Du auch eine gute **Definition**, was **Sport** überhaupt ist ?



2. „Immer ist der Sport nicht nur für sich genommen wichtig, sondern auch ein **Faktor von großer gesellschaftlicher und politischer Bedeutung**, von seiner Funktion als **Wirtschaftsfaktor** ganz zu schweigen.“ (aus: Festansprache von Bundespräsident J. Rau zum 50 jährigen Jubiläum des DSB, 8.12.2000 in Hannover)
Erläutere die Argumente Rau's zur **Bedeutung des Sports** (gesellschaftlich-politisch, wirtschaftlich) an **je 3 Beispielen**.



3. Der Sport erfüllt viele **gesellschaftliche Funktionen**. Stelle die **6 Funktionen des Sportes** zusammen. Welche positiven wie negativen Ausprägungen würdest Du zu jeder der Funktionen dabei sehen?



4. **Aufgaben des Schulsports:**

Manfred von Richthofen (DSB-Präsident)

"...Der Schulsport ist im Fächerkanon des allgemeinbildenden Schulwesens unverzichtbar, und er muss in schulischen Lehrplänen in ausreichendem Umfang verankert bleiben. Dafür gibt es eine Reihe wichtiger Gründe – wenigstens vier sind noch einmal herauszuheben:

5 Körper- und Bewegungserfahrungen, wie sie im Schulsport vermittelt werden, sind wichtige Elemente der Persönlichkeitsentwicklung, und das Vertrauen in den eigenen Körper und die eigene körperliche Leistungsfähigkeit sind die Basis für die Entwicklung einer sicheren Identität. Mit der Einschränkung von frei zugänglichen Bewegungs-, Spiel- und Sporträumen und der "Medialisierung" der Umwelt von Kindern und Jugendlichen wird die Vermittlung solcher Körper- und Bewegungserfahrungen im Schulsport zu einem unverzichtbaren Bestandteil des schulischen Erziehungssystems.

10 Gesundheit und Wohlbefinden bilden sich auf der Grundlage von Lebenszufriedenheit und Lebensqualität. Der Schulsport liefert einen wesentlichen Beitrag zu einer so ausgelegten Gesundheitserziehung. Und in Anbetracht der vielfältigen gesundheitlichen Gefährdungen durch Bewegungsmangel, körperliche Fehlbelastungen und Stress und in Anbetracht der Risiken alltäglichen Drogenmissbrauchs erhält der Schulsport eine unersetzliche präventive Bedeutung im Rahmen einer

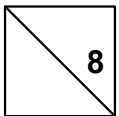
15 schulischen Gesundheitserziehung.

Der Schulsport bietet viele Gelegenheiten zum sozialen Lernen. Einhaltung von sozialen Regeln, kooperatives Handeln, Achtung von Mit- und Gegenspielern, Fairness stellen grundlegende Wertorientierungen und Verhaltensmuster dar, die in einer "individualisierten" Gesellschaft immer weniger in Erscheinung treten, obwohl ihnen für das soziale Zusammenleben eine grundlegende

20 Bedeutung zukommt.

Sport stellt ein Kulturgut moderner Gesellschaften dar. Der Auftrag des allgemeinbildenden Schulwesens, nachwachsende Generationen in kulturelle Traditionen einzuführen, gilt ohne Einschränkungen auch für den Schulsport. Er muss die Heranwachsenden zur "kritischen Teilnahme" am Sport hinführen und Möglichkeiten aufzeigen, wie Sportaktivitäten in die alltägliche, "vernünftige"

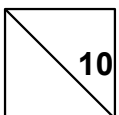
25 Lebensführung integriert und in den Lebenslauf eingebunden werden können..."



(In Sportpädagogik, 5/1996)

Arbeite die **4 Ansprüche** über den Schulsport heraus und vergleiche sie mit der eigenen Schulsport Erfahrung.

5. Ein wesentliches **Ziel des Schulsportes** besteht in der Entwicklung von über die Schulzeit hinausgehenden Motiven zum Sporttreiben.
Nenne **5 Motive zum außer- und nachschulischen Sporttreiben**, sowie **Maßnahmen** im Schulsport, durch die diese Motive entwickelt und gefördert werden können.



GOTTES SEGEN zum Bearbeiten!